

25 Fragezeichen zu den Axpo Energy Reports

Aktuelle Situation

Wieso erwähnt die Axpo nicht, dass die Schweiz seit der Energiestrategie-Abstimmung im Jahre 2017 sehr erfolgreich die erneuerbaren Energien ausbaut und heute mehr Strom – auch im Winter – produziert, als dies noch mit dem AKW Mühleberg der Fall war?

Weshalb wurde dieser Ausbau seit 2017 grossmehrheitlich durch Private geplant und finanziert? Betrifft der erwähnte Scheideweg somit primär die Strombranche, zumal seit 2017 die Gesetze konsequent so angepasst wurden, dass die Realisierung von Projekten vereinfacht wird?

Umweltbewertung

Wieso werden etwas zufällig erscheinende Einzelindikatoren als Ersatz für eine Ökobilanz verwendet, wenn es hierzu etablierte Methoden gibt und der Bund entsprechende Daten erhebt und publiziert, siehe beispielsweise [Ökobilanzdaten im Baubereich](#)? Weshalb verschweigt der Bericht, dass die Ökobilanz für Strom aus Gas und AKWs besonders schlecht ausfällt?

Verbrauch

Weshalb wurde die Nachfrageseite nicht untersucht, wenn es durch Effizienzsteigerung in den letzten 20 Jahren gelang, den Pro-Kopf Stromverbrauch zu senken und die Effizienzpotenziale auf 40 Prozent geschätzt werden?

Import

Ist nun aus Sicht der Axpo eine Import-Obergrenze sinnvoll und wo soll diese liegen? Das Stromabkommen mit der EU wird als wichtig bezeichnet: Würde dies die Import- und Handelsstrategie verändern, wenn es in Kraft tritt?

Atomenergie

Weshalb wird das AKW-Szenario als nachhaltig bezeichnet? Es handelt sich dabei um Technologie mit unbekannten und hohen Kosten, bekannten Risiken, welche sowohl auf andere Länder wie auch kommende Generation abgewälzt werden, und dokumentierte Umweltbelastungen verursacht. Sind das nicht die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, die eine nachhaltige Technologie nicht verletzen darf?

Weshalb wird das AKW-Szenario als Koexistenz-Szenario bezeichnet, wenn nicht aufgezeigt wird, was mit den AKWs passiert in jenen Stunden, in denen bereits die Laufwasser-, Solar- und Windkraftwerke die Nachfrage vollständig abdecken? Wurde beim AKW somit ein modularer Kraftwerktyp modelliert? Wurden die Vollaststunden auf 2000h/Jahr reduziert bei der Wirtschaftlichkeitsrechnung?

Welche indirekten Förderkosten werden erwartet, welche durch die Risikoübernahme durch den Bund de facto entstehen würden? Würden diese dem Bund insbesondere auch bei der

Laufzeitverlängerung abgegolten, indem Erträge über dem Minimal-WACC an den Bund abgeführt werden?

Gaskraftwerke

Weshalb braucht es bei den beiden Szenarien Gaskraftwerke? Und weshalb genau so viele wie postuliert? Was wären die Vor- und Nachteile, wenn andere Technologien stärker ausgebaut oder mehr Strom importiert würde?

Weshalb will die Axpo, dass die Gaskraftwerke ihre Klimaschadenskosten nicht bezahlen müssen und diese stattdessen durch die Allgemeinheit und kommenden Generationen getragen werden müssen?

Welche Anreize hätte die Axpo, auf CCS oder erneuerbare Gase zu setzen, wenn sie für das CO₂ weniger als die Klimaschadenskosten bezahlen muss? Weshalb setzt die Axpo nicht auch im Jahr 2035 auf CCS oder erneuerbare Gase?

Weshalb weichen die Resultate für die Kosten so stark von jenen in Deutschland ab? Siehe [Deutschland: Neue Gaskraftwerke kosten bis zu 67 Cent je Kilowattstunde \(ee-news.ch\)](https://www.ee-news.ch/deutschland-neue-gaskraftwerke-kosten-bis-zu-67-cent-je-kilowattstunde)

Mit welcher Absicht wurden Gaspreise von 2.5 Rp/kWh mit einer Unsicherheit von ± 0.25 Rp/kWh für die Brennstoffkosten unterstellt, wenn die kürzlichen Erfahrungen aus dem Russlandkrieg und nun dem Nahostkrieg das Gegenteil zeigen?

Solar

Wie ist es möglich, dass trotz der erwarteten Wirkungsgradsteigerungen der Solarpaneele die Degression bis 2035 und 2050 so bescheiden ausfällt?

Weshalb wird die bereits aktuell beobachtete und künftig erwartete Kostenzerfall bei Batteriesystemen nicht abgebildet?

Weshalb werden für die Unterhaltskosten nicht die heute beobachteten Kosten berücksichtigt, sondern deutlich höher angesetzt?

Weshalb wird nicht berücksichtigt, dass die erwartete Verzinsung bei Privatanlagen deutlich tiefer liegt als bei kommerziell gebauten Anlagen?

Wasserkraft

Bei den Annahmen zu den Auswirkungen von Restwassersanierungen gibt es aktuelle Bericht von WSL/Eawag/ETH vom Februar 2026. Weshalb werde stattdessen veraltete eigene Schätzungen aus dem Jahre 2018 verwendet, die nachweislich zu hoch liegen?

Wird sich die Axpo an die mit der gemeinsamen Erklärung unterzeichneten Abmachungen des runden Tisches zur Einhaltung der Restwasser- und Biotopschutzbestimmungen halten?

Gemäss Einschätzung des BFE sind Umweltverbände oder Beschwerden aktuell kein Grund für die fehlenden Ausbauten im Bereich der Ausbauten zum runden Tisch sind. Weshalb suggeriert dies der Axpo-Bericht trotzdem?

Windkraft

Ist es korrekt, dass die bisher ausgeschiedenen Eignungsgebiete rein quantitativ die Erwartungen der Axpo-Szenarien erfüllen würden?

Weshalb wird die Windmessung als unnötiger Swiss Finish bezeichnet, wenn Projektplanungen aufgrund der gemessenen Daten abgebrochen werden oder gebaute Parks unerwartete Minderproduktionen liefern, aufgrund schlechter Planungsdaten?

Wie will die Axpo Standortgemeinden und/oder Anlieger beteiligen, damit die Akzeptanz steigt?

Weitergehende Hinweise

Weil die Frage nach der Winterstromversorgung speziell auch für den WWF relevant ist, hat er den Power-Tower entwickelt. Ein didaktisches Spiel und Lehrmittel, das in Schulen, Ausstellungen, Anlässen, im Bundeshaus und an Geschäftsleitungsretriten erfolgreich eingesetzt wurde und die Fragen und Antworten der Axpo Energy Reports adressiert, siehe www.wwf.ch/power-tower.

Die Umweltverbände haben für die umweltverträgliche Energieversorgung ebenfalls Lösungen aufgezeigt, wie die Energiewende innerhalb von zehn Jahren ablaufen könnte, siehe: [Sichere Schweizer Energieversorgung 2035 - ein Produkt der Umweltallianz](#).